

Verordnung der Gemeinde Pullach i. Isartal
über Badeverbote

Vom 28.11.1996

Die Gemeinde Pullach i. Isartal erläßt auf Grund des Art. 27 Abs. 1 des Landesstraß- und Verordnungsgesetzes - LStVG (BayRS 2011-2-I, zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 1996, GVBl. S. 222) folgende Verordnung:

§ 1
Badeverbote

Das Baden ist verboten:

1. Im Isarkanal im Bereich des Kraftwerkes Pullach i. Isartal der Isar-Amper-Werke AG auf eine Ausdehnung von 200 Metern südlich und 50 Metern nördlich der Wehranlage.
2. Im Isarkanal und im Isarflußbett im Bereich der Wehranlage Großhesselohe der Stadtwerke München Elektrizitätswerke - auf eine Ausdehnung von 200 Metern südlich und 50 Metern nördlich der Wehranlage.

§ 2
Ordnungswidrigkeiten

Nach Art. 27 Abs. 4 Nr. 1 LStVG kann mit Geldbuße bis zu 1.000,-- DM belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 1 im Isarkanal im Bereich des Kraftwerkes Pullach i. Isartal der Isar-Amper-Werke AG oder im Isarkanal oder im Isarflußbett im Bereich der Wehranlage Großhesselohe der Stadtwerke München - Elektrizitätswerke badet.

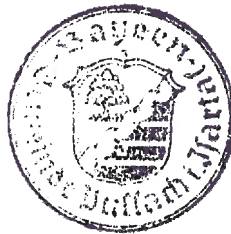
§ 6
Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1997 in Kraft. Sie gilt 20 Jahre.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung über Badeverbote der Gemeinde Pullach i. Isartal vom 15. November 1976 außer Kraft.

Pullach i. Isartal, den 28.11.1996

Gemeinde Pullach i. Isartal


Würthner
1. Bürgermeisterin



B E K A N N T M A C H U N G S V E R M E R K

Die Verordnung der Gemeinde Pullach i. Isartal über Badeverbote vom 28.11.1996 wurde in der Wochenzeitung "Isar-Anzeiger", die die Gemeinde als Amtsblatt bestimmt hat, in der Ausgabe Nr. 50 vom 13.12.1996, in vollem Wortlaut abgedruckt.

Pullach i. Isartal, den 17.12.1996

Gemeinde Pullach i. Isartal


Würthner
1. Bürgermeisterin



Erste Satzung zur Änderung der Satzung über Badeverbote

vom 26. November 2001

Die Gemeinde Pullach i. Isartal erläßt aufgrund des Art. 27 Abs. 1 des Landesstraß- und Verordnungsgesetzes –LStVG- (BayRS 2011-2-I, zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 1999, GVBl. S. 521/522) folgende Satzung:

§ 1

Die Satzung vom 28. November 1996 wird wie folgt geändert:

§ 2 erhält folgende Fassung:

Nach Art. 27 Abs. 4 Nr. 1 Landesstraß- und Verordnungsgesetz (LStVG) kann mit Geldbuße belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 1 im Isarkanal im Bereich des Kraftwerkes Pullach i. Isartal oder im Isarflußbett im Bereich der Wehranlage Großhesselohr der Stadtwerke München badet.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gemeinde Pullach i. Isartal, den 26. November 2001




Würthner

1. Bürgermeisterin

Bekanntmachungsvermerk

Die Erste Satzung zur Änderung der Satzung über Badeverbote vom 26. November 2001 wurde in der Wochenzeitung „Isar-Anzeiger“, die die Gemeinde als Amtsblatt bestimmt hat, in der Ausgabe Nr. 51/52 vom 14. Dezember 2001, in vollem Wortlaut abgedruckt.

Pullach i. Isartal, den 5. Februar 2002


Würthner
1. Bürgermeisterin

